

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Informations- und Pressedienst

Bern, den 20. Juni 1983

Vertraulich

i.A.22.14.7.3. - BIC/sv

T e l e g r a m m (CH)

Wochentelex 25/83

USA-Besuch Staatssekretärs Probst: Probst weilte ganze vergangene Woche zu Konsultationen in Washington und New York. Besprechungen im Staatsdepartement mit Under Secretary for Political Affairs Eagleburger und weiteren Chefbeamten dienten umfassendem Tour d'horizon über Weltlage, diverse Krisenherde, darunter namentlich Mittelost und Zentralamerika, sowie insbesondere der Situation in Europa im Zusammenhang mit Endphase KSZE, Abrüstungsverhandlungen Genf (INF und START) und näherrückender Deadline des Nato-Doppelbeschlusses. Mit Staatsdepartement und internationalem Währungsfonds auch Aussprachen über die von Schweiz in Gang gebrachten Bemühungen zur Meisterung jugoslawischer Verschuldung. Ausführlicher Bericht folgt baldmöglichst. Probst und Hegner, der an sämtlichen Gesprächen teilnahm, wurden 14.6. von Präsident Reagan, umgeben von Vize-Präsident Bush, Leiter NSC Clark, direktem Berater Meese und Faith Whittlesey kurz in Weissem Haus empfangen, wobei Präsident sehr gute, konfliktfreie bilaterale Beziehungen unterstrich und nochmals für äusserst effiziente Vertretung USA in Iran dankte. Probst benützte Gelegenheit, dem Präsidenten schweizerische Bereitschaft zur Beherbergung eines eventuellen Summit mit Andropov zu erklären, was Reagan mit Dank entgegennahm. Senden Euch baldmöglichst ausführliche Gesprächsunterlagen. Anschliessender Aufenthalt New York diente neben anderen Kontakten und Referat vor American Swiss Association vor allem vertraulichem Gedankenaustausch Probst (begleitet von Rechtsberater Monnier) mit UNO-Generalsekretär Perez de Cuellar und UNO-Rechtsberater Fleischauer, wobei vor allem Fragen der Prozedur eines allfälligen UNO-Beitritts im Vordergrund standen, über die der Unterzeichnete dem Bundesrat direkt Bericht zu erstatten hat. Anlass wurde von Probst und Pometta auch benutzt, die für uns sehr ungelegen nach Genf verlegte UNO-Palästina-Konferenz mit UNO-Generalsekretär sowie weiteren Persönlichkeiten zu erörtern und eventuelle Datumsverschiebung, allenfalls Verkürzung, zu diskutieren.

CSCE: Chef gouvernement espagnol Felipe Gonzalez a convoqué Chefs délégation des 35 pays participant à Conférence Madrid pour lancer par leur intermédiaire aux gouvernements qu'ils représentent appel solennel pour mettre fin rapide et positive à Conférence. Élément principal du compromis que Chef gouvernement espagnol a avancé est celui de mettre en place au mois d'avril 1986 en Suisse



- 2 -

groupe d'experts sur contacts humains. A ce propos naturellement délégation espagnole à CSCE avait été en étroit contact avec nous. Avons pu très vite apporter notre soutien total à initiative espagnole qui constitue selon nous dernière chance pour sauver Conférence Madrid. Ferons déclaration dans ce sens à Madrid même lundi ou mardi de cette semaine et autres pays co-auteurs du document RM 39 révisé en feront sans doute de même.

Teil II

Sechster ARIANE-Start: Start ESA-Trägerrakete ARIANE L6 von Startzentrum Kourou (Französisch Guayana) verlief am 16.6. voll erfolgreich. Damit kann nach 9-monatigem Unterbruch normale Startkadenz für operationelle Flüge aufgenommen werden (max. 5 Starts pro Jahr). Fehlerloses Funktionieren Turbopumpe Drittstufenmotor bestätigt Wirksamkeit der nach Fehlstart L5 getroffenen Massnahmen. Nutzlasten L6 waren erster operationeller europäischer Fernmeldesatellit ECS 1 und Radioamateursatellit AMSAT/OSCAR 10 unter erstmaliger Verwendung Doppelstartsystems SYLDA. Damit können gleichzeitig zwei Satelliten der amerikanischen DELTA-Klasse gestartet werden. Von besonderem schweizerischen Interesse: Erneutes fehlerloses Funktionieren Nutzlastverkleidung (CONTRAVES, F+W Emmen, FFA Altenrhein, Pilatus) und ECS 1 im Hinblick auf schweizerische Satelliten-Fernsehprojekte.

Fortschritt betreffend UNO-Finanzierungssystem für Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklung: Vom 6.-20.6. fand in New York 5. Session des Inter-Gouvernementalen Komitees für Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklung, in dem Schweiz dieses Jahr Vize-Präsidentschaft innehat, statt (Delegation: Greber, Barras). Während dieser Session kam über wichtige ausstehende Frage betreffend Abstimmungsmodus im vorgesehenen Exekutiv-Rat von 21 Mitgliedern in Sachen Finanzierungssystem endlich Kompromiss zustande. Entwicklungsländer akzeptierten Formel, die Geberländern gewisse Abstimmungsrechte einräumt und von der traditionellen UNO-Formel, ein Staat - eine Stimme, abweicht. Frage, ob System Beiträge von 50 Mio \$ für erstes Jahr erreichen wird, wird erst Oktober/November 1983 ersichtlich sein. OECD-Länder erwarten mindestens 40% Beiträge von Entwicklungsländern, was innerhalb UNO ebenfalls ein Novum wäre.

Brunner

AFFETRA

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-BIC/sv

LD 20. Juni 83 18

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex 25/83

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	Oslo
Abu Dhabi	Dublin	Ottawa
Addis Abeba	Guatemala	Panama
Akkra	Hanoi	Panmunjom
Algier	Havanna	Paris
Amman	Helsinki	Paris / OECD
Ankara	Islamabad	Paris / UNESCO
Asuncion	Jakarta	Prag
Athen	Kairo	Pretoria
Bagdad	Khartoum	Quito
Bangkok	Kigali	Rabat
Beijing	Kinshasa	Rom
Beirut	Kopenhagen	Salisbury
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Stockholm
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexico	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dakar	Montevideo	Washington
Damaskus	Moskau	Wellington
Dar es Salaam	Nairobi	Wien
Den Haag	New Delhi	Yaoundé
Dhaka	New York / UNO	

Genf / IO

GENERALKONSULATE:

~~Hong Kong~~
Mailand
München
~~New York~~
~~Frankfurt~~

97 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate

102 total
=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 20. Juni 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/sv

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 25/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 20. Juni 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-BIC/sv

Interne Verteilerliste

Wochentelex 25/83

Betrifft:

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 24 Ex.)